

Rechtes Denken, rechtes Reden – und wie darauf reagieren? | Systemische Ideen zu einer wachsenden Herausforderung

Datum: 04.07.2022 | **Ort:** Mainz | **Kursnummer:** FT22_M03 | **Kosten:** 70 Euro |
Kursleitung: Martin Becher, Rainer Schwing

Ein Kooperationsprojekt des praxis - instituts für systemische berater, der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie und des bayerischen Bündnisses für Toleranz

Seit Sarrazin, der sogenannten „Flüchtlingskrise“ und den flächendeckenden Erfolgen rechter Parteien wird nationalkonservatives Gedankengut in der Öffentlichkeit immer präsenter. Die Grenzen des Sagbaren verschwimmen, die Zahl der Anhänger*innen rechten Denkens und rechten Redens ist stark gewachsen.

In der sozialen und Bildungsarbeit, in Kirchen, Sportvereinen und am Arbeitsplatz begegnen wir immer öfters entsprechenden Äußerungen und den dahinter liegenden Haltungen. Das reicht von spontanen und emotionalen Sprüchen bis hin zu gezielter Diskriminierung und Diffamierung. Was gesagt wird, ist oft unerträglich. Ignorieren oder erhitzte Debatten führen aber nicht weiter und bedienen eher die Erwartungen der Akteure. Aber wie damit umgehen?

Am Fachtag möchten wir über Strategien nachdenken und mögliche Handlungsansätze entwickeln. Der Fachtag ist entstanden in der Kooperation zwischen dem bayerischen Bündnis für Toleranz und dem praxis institut, basierend auf gemeinsamen Ideen, dass systemische Ansätze für diese Herausforderung wichtige Impulse liefern können.

Inhalte:



Demokratie und Menschenwürde schützen

- Informationen zu den unterschiedlichen Erscheinungsformen: Rechtsterrorismus, die sogenannte „Neue Rechte“, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, „Rechtspopulismus“, etc.
- Verstehensansätze, woher diese Entwicklungen kommen (könnten) und wie sie gestärkt werden.
- Erarbeiten und Einüben von Haltungen und Verhaltensweisen, mit denen Fachkräfte und Mitarbeitende in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern gestärkt werden können, sicher und produktiv in solchen Situationen zu handeln.

Diese Veranstaltung ist der Auftakt für weitere Veranstaltungen, in denen wir untersuchen, wie Methoden der systemischen Gesprächsführung helfen können, um mit solchen Tendenzen konstruktiv umzugehen. Wir versuchen dabei, den üblicherweise in solchen Interaktionen auftretenden „Fallen“ zu entgehen. Neben Information und Diskussion wird es auch um das konkrete Üben von herausfordernden Situationen gehen.

Zeit: 04.07.2022 von 10 - 17 Uhr

Ort: Mainz, Seminarzentrum praxis institut - die Wegbeschreibung können Sie [hier](#) herunterladen.....

Kosten: 70,00 EUR (ermäßigt für DGSF-Mitglieder und WB-AbsolventInnen des praxis instituts: 60,00 EUR) - In den Kosten sind ein Mittags-Imbiss und Pausengetränke enthalten

Max. TN-Zahl:

Unsere Fachtage richten sich an ein größeres Publikum, d.h. die maximale Teilnehmerzahl ist abhängig von den Räumlichkeiten.

Martin Becher



Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Politologe

Geschäftsführer des „Bayerischen Bündnis für Toleranz - Demokratie und Menschenwürde schützen“ und Leiter der Projektstelle gegen Rechtsextremismus am Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad. Er verfügt über jahrelange Erfahrung in der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und der Gedenkstättenarbeit und hat vielfach zur Praxis der Erwachsenenbildung publiziert. Er ist der Initiator und Geschäftsführer des „Runden Tisches Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern und Rechtsextremismus“.

Rainer Schwing - Gesellschafter



Dipl.-Psychologe, approbierter Psychotherapeut, Systemischer Therapeut (DGSF), Supervisor (DGSv/BDP/DGSF), Systemischer Coach (DGSF), Lehrender für Systemisches Coaching (DGSF), Lehrender für Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie (DGSF), Lehrender für Systemische Beratung, Therapie und Supervision (DGSF)

Ausbildungen in klientenzentrierter Psychotherapie (GWG), Verhaltenstherapie (dgvt), Paar- und Familientherapie (IPF, Dr. Carole Gammer), Hypnotherapie (MEG, Dr. Gunther Schmidt u. a.), Supervision (IPF) und Organisationsentwicklung (Trigon, Dr. Friedrich Glasl, Christina von Passavant). Berufliche Erfahrungen in der Kindertherapie, der Familien- und Jugendberatung, Sechs Jahre im Vorstand des Psychologisch-pädagogischen Zentrums an der Universität Marburg. Seit 1986 freiberuflich als Organisationsberater,

Supervisor, Coach und Managementtrainer im Sozial- und Gesundheitswesen, für Verwaltungen und Wirtschaftsunternehmen. 22 Jahre Lehrbeauftragter an der EFH Darmstadt, u.a. im Masterstudiengang Management. Von 2006 - 2011 zweiter Vorsitzender der DGSF. Autor des Buchs "Systemisches Handwerk" (Göttingen 2006, 8. Auflage 2017) und "Systemische Beratung und Familientherapie - kurz, bündig, alltagstauglich" (Göttingen 2013, 4. Auflage 2015). Gesellschafter und Geschäftsführer des Instituts. Lebt in Hanau und der Fränkischen Schweiz. [Seine Veröffentlichungen.....](#)

Kontakt: Tel.: 0 61 81 / 25 30 03 | eMail: [Rainer.Schwing\(at\)praxis-institut-sued.de](mailto:Rainer.Schwing(at)praxis-institut-sued.de)

Zur Veranstaltung anmelden
